

Unsere neuen Schützlinge

Seit unserem letzten Schreiben im Mai 2014 haben wir sechs sehr junge Schützlinge in unser Programm aufgenommen. Unkenntnis im Umgang mit der Prothese oder Scham können dazu führen, dass Kinder ihre Prothese selten anlegen. Deshalb ist es uns wichtig, mit den Kindern auch über die Erstanpassung der Prothese hinaus im Kontakt zu bleiben. Neben der prothetischen Versorgung finanzieren wir für alle eine Physiotherapie, um den Umgang mit den künstlichen Körperteilen zu erlernen. Kinder, die besonders stark unter ihrer Situation leiden, werden zusätzlich psychologisch betreut. Dank der therapeutischen Begleitung können unsere Schützlinge voll von den Prothesen profitieren.

Der dreijährige **Jostin Gonzales**, kommt aus der Stadt Lago Agrio, die im Amazonasgebiet gelegen ist. Er wurde mit einer schweren Fehlbildung an einem Bein geboren, weswegen die Ärzte entschieden, ihm das Bein abzunehmen. Jostin konnten wir eine Beinprothese finanzieren und in der anschließenden Physiotherapie lernte er mit ihr zu laufen.

Luis Lima kommt aus der Hauptstadt Quito und ist ebenfalls drei Jahre alt. Im August 2013 hatte er einen Verkehrsunfall, bei welchem der untere Teil seines Beins abgetrennt wurde. Daraufhin musste dieses oberhalb des Knies amputiert werden. Auf dem Foto ist er stolz mit seiner neuen Prothese zu sehen!

Josue Solano wurde 2009 geboren und kommt aus Guaranda im Andenhochland. Als er drei Jahre alt war, explodierte ein Feuerwerkskörper in seiner Hand, den er wahrscheinlich bei einem Fest gefunden hatte. Auf Grund dieser Explosion verlor Josue seine rechte Hand. Josue hat eine Prothese erhalten und die Physiotherapie abgeschlossen. Jetzt kann er in ein neues Leben starten.



V.l.n.r. Jostin ohne und mit Prothese, Luis und Josue

Lenin Sigcha kam vor eineinhalb Jahren mit einer Fehlbildung auf die Welt. Sein rechtes Bein war auf Grund eines genetischen Defekts nicht vollständig gewachsen. Lenin hatte bereits einmal eine Prothese, die nicht von uns finanziert war. Diese passte ihm aber nicht mehr und er brauchte dringend eine neue, die seinem gewachsenen Körper angepasst ist.



Adriana Jaramillo ist sechs Jahre alt kommt aus dem östlichen Landesteil, dem Regenwaldgebiet. Vor drei Jahren hatte sie mit ihrer Familien einen Autounfall. Bei diesem Unfall verlor sie ihren Fuß und wurde in das Kinderkrankenhaus Baca Ortiz in Quito gebracht. Leider entzündete sich dort ihr Bein, weswegen dieses ebenfalls abgenommen werden musste. Damals erhielt sie eine Prothese vom Roten Kreuz, doch inzwischen ist sie gewachsen und braucht eine Neue. Wir haben Adriana eine neue Prothese finanziert, die ihr bald angepasst wird.

Auch **Wilman Sanchez** wartet nur noch auf den Termin für seine Prothesenanpassung. Er kam mit mehreren Fehlbildungen zur Welt. So fehlte ihm am rechten Bein der Unterschenkel, einige fehlgebildete Zehen waren direkt angewachsen und mussten amputiert werden. Das linke Bein war bei der Geburt verdreht und wurde bereits operiert. Zudem musste Wilmans Hüfte operativ in eine korrekte Stellung gebracht werden. Auch er hatte vor einigen Jahren bereits anderweitig eine Prothese bekommen, aber diese ist ihm nun zu klein und er kann damit nicht mehr laufen. Seine neue Prothese, die wir bereits bezahlt haben, wird mit ihm wachsen: Denn für alle unsere Schützlinge übernehmen wir die Kosten für notwendige Anpassungen.

